

Landeshauptstadt Dresden  
Beigeordneter für Stadtentwicklung

GZ: (GB 6) 66 51

Datum: - 9. OKT. 2014

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

**Beschlusskontrolle zu V2727/14 (Sitzungsnummer: SB/086/2014)**  
Verkehrsbaumaßnahme Knotenpunkt Leipziger Straße/Peschelstraße/Am Trachauer Bahnhof

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau stimmt der Vorplanung für die Verkehrsbaumaßnahme Knotenpunkt Leipziger Straße/Peschelstraße/Am Trachauer Bahnhof entsprechend den Anlagen 2.1 und 2.2 zu.“**

Die benannten Anlagen 2.1 und 2.2 der Vorplanung sind, unter Beachtung des Beschlusspunktes 4, Grundlage für die weiterführenden Planungsphasen.

2. **„Das Bauvorhaben ist mit Haushaltsmitteln zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu realisieren. Der Baubeginn ist für 2015 vorgesehen.“**

Die veranschlagten Baukosten in Höhe von ca. 300 000 Euro wurden durch das Straßen- und Tiefbauamt in den Entwurf des Doppelhaushaltes 2015/2016 in das Sammelprojekt Verkehrssicherheit, Verkehrsleiteinrichtungen - Gemeindestraße (TI.50511) eingeordnet.

Die Planungskosten sind über den laufenden investiven Haushalt des Straßen- und Tiefbauamtes abgesichert.

3. **„Der Ortsbeirat Pieschen wird über maßgebliche Änderungen an der Planung informiert.“**

Die ersten Planungsleistungen wurden im September 2014 beauftragt. Ergebnisse liegen noch nicht vor. Ergeben sich im Planungsprozess maßgebliche Änderungen an der bestätigten Verkehrslösung, wird der Ortsbeirat Pieschen darüber informiert.

4. **„Die Tempo-30-Zone, die Tonnagebegrenzung und das beidseitige Parken bleibt erhalten aber die Querungshilfe fällt weg.“**

Diese Festlegungen fließen als Rahmenbedingungen in die weiterführende Planung ein, müssen aber im Ergebnis der Planung noch auf ihre verkehrsrechtliche Zulässigkeit geprüft werden.

5. **„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2014 dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau und dem Ortsbeirat Pieschen Maßnahmen vorzulegen, wie der Straßenverkehr mittel- und langfristig im Bereich Mickten, Trachau und Kaditz so geführt werden kann, dass Anwohner wenig belastet werden.“**

Im Rahmen des Entwurfes des Verkehrsentwicklungsplanes 2025plus der Landeshauptstadt Dresden (VEP 2025plus) ist auch die hierarchisch aufgebaute Netzstruktur des Hauptverkehrsstraßennetzes hinterlegt (vgl. VEP 2025plus, Abbildung 7). Angemerkt sei, dass in der genannten Abbildung des VEP 2025plus außerdem die nicht zum Hauptverkehrsstraßennetz gehörenden Hauptsammelstraßen dargestellt sind.

Grundsatz und Prinzip der Netzhierarchie ist es u. a., vom Kraftfahrzeugverkehr belastete Wohngebiete bzw. sensible Stadtareale zu entlasten. Entsprechend ist auch die Netzhierarchie im Bereich Pieschen ausgelegt.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat den VEP 2025plus bislang noch nicht beschlossen, dieser befindet sich auf der Ebene des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau.

Vor diesem Hintergrund kann der Beschlusspunkt 5 insoweit als erfüllt gelten, als die netzstrukturellen Maßnahmen im Kontext des Anliegens dem Ortsbeirat Pieschen bekannt sind und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorliegen.

Nächste Beschlusskontrolle: Februar 2015

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Marx

Kenntnisnahme:

Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin

Detlef Sittel  
Zweiter Bürgermeister